



Schulprogramm

Stand: Oktober 2024

Robert-Schuman-Berufskolleg

für Wirtschaft und Verwaltung

Sachsenstraße 27 45128 Essen

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
2 Pädagogisches Selbstverständnis	4
3 Unser Leitbild als Europa-Schule	5
4 Zielsetzung der Schulentwicklung	6
5 Nachhaltigkeit	7
6 Europa-Schule	8
7 Bildungsgänge am Robert-Schuman-Berufskolleg	9
8 Entwicklungsarbeit der Bildungsgänge	10

1 Vorwort

Unsere Schule entwickelt sich ständig weiter. Die Veränderungen betreffen die uns an Schule beteiligten Personen, die Unterrichtsinhalte, die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie die räumlichen Bedingungen und die technischen Ausstattungsmerkmale. Unser Leitbild aus dem Jahre 2017 war insofern überprüfenswert. Nach der Überwindung der Corona-Pandemie hat sich die erweiterte Schulleitung zusammen mit der Steuergruppe seit 2022 mit der Überarbeitung unseres Leitbildes beschäftigt. Im Laufe des Erneuerungsprozesses wurden in verschiedenen Stufen der Lehrerrat, die Gleichstellungsbeauftragten, die SV sowie interessierte Kollegen und Kolleginnen beteiligt. Um unsere gemeinsam entwickelte **Vision „GEMEINSAM LERNEN, ARBEITEN und LEBEN in EUROPA“** umzusetzen, haben wir unsere Leitziele überarbeitet. Wir realisieren unsere Vision mit folgenden Leitzielen:

- 1.) Wir leben Europa und begegnen der Welt mit Offenheit.
- 2.) Wir fördern und fordern selbstständiges Lernen und Handeln in sozialer und ökologischer Verantwortung.
- 3.) Wir leben in unserer Schule eine Kultur der Wertschätzung und Achtsamkeit.

Diese Leitziele haben wir mit Hilfe von Schulentwicklungszielen konkretisiert.

Die Schulgemeinschaft des Robert-Schuman-Berufskollegs hat entschieden, die **Unterrichtsentwicklung** in den nächsten fünf Jahren in den Mittelpunkt zu stellen und bearbeitet schwerpunktmäßig das Leitziel der *Förderung des selbstständigen Handelns in sozialer Verantwortung*. Die einzelnen Bildungsgänge entwickeln dazu konkrete Maßnahmen, die in unserem Schulprogramm dargestellt werden. Wir evaluieren unsere Erziehungs- und Unterrichtsarbeit jährlich und nehmen in einem stetigen Anpassungsprozess erfolgreiche Aspekte in unsere didaktische Jahresplanung auf.

Allen Leserinnen und Lesern unseres Schulprogramms wünsche ich eine interessante Lektüre. Über Rückmeldungen zu unserem Schulprogramm würden wir uns sehr freuen.

Oktober 2024, OStD Ursula Voswinkel

2 Pädagogisches Selbstverständnis

„Der Beitrag, den ein organisiertes und lebendiges Europa für die Zivilisation leisten kann, ist unerlässlich für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen“

(Robert Schuman in „[Plan Schuman](#)“ v. 09. Mai 1950)

Als berufsbildende Europaschule bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern eine zukunftsorientierte, international ausgerichtete, berufliche und persönliche Qualifizierung als Grundlage für lebenslanges Lernen.

Durch die gezielte Verbindung von Beziehungs- und Bildungsarbeit schaffen wir eine Lernumgebung, die unseren Schülerinnen und Schülern zu schulischem Erfolg verhilft. Diese Beziehungs- und Bildungsarbeit schafft die Grundlage für den beruflichen Werdegang, ein selbstbestimmtes Leben und ein friedliches Miteinander.

Wir pflegen und fordern einen respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander und begegnen der Vielfalt menschlichen Miteinanders ohne Vorbehalte. Durch Coaching und regelmäßige Einzelgespräche erlangen wir einen individualisierten Blick auf jeden Lernenden und unterstützen die Formulierung und das Erreichen persönlicher und beruflicher Ziele. Wir ermöglichen den Aufbau internationaler Beziehungen, indem wir Begegnungen auf europäischer Ebene durch Erasmus-Projekte und Auslandspraktika schaffen.

Wissenswertes über unseren Namensgeber Robert Schuman



Sein Name erinnert an den Komponisten Robert Schumann; es fehlt nur ein kleines «n» am Schluss. Robert Schuman - mit einem «n» - gilt als einer der Gründerväter Europas.

In den 1950er Jahren schlägt der französische Politiker Robert Schuman dem damaligen Bundeskanzler Konrad Adenauer vor, eine Behörde zu gründen, die die Produktion von Kohle und Stahl in Frankreich und Deutschland kontrollieren sollte.

Warum war das damals wichtig? Der 2. Weltkrieg war erst 5 Jahre zuvor zu Ende gegangen. Es war die Phase des Wiederaufbaus. Man wollte nun vor diesem Hintergrund es unmöglich machen, dass es jemals wieder zu einem Krieg zwischen Frankreich und Deutschland kommen könnte. Um das materiell zu verhindern, sollte deren Kohle- und Stahlproduktion zusammengelegt werden ([Schuman-Plan](#) 1950). Zwei Jahre später gründeten dann neben Deutschland und Frankreich Italien und die Benelux-Länder die "Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl". Der erste Schritt für ein [politisches Europa](#) war damit getan.

Jean Monnet, ein enger Wegbegleiter Robert Schumans, sagte einst: „Wir verbinden keine Staaten, wir verbinden Menschen.“ Diesem europäischen Gedanken fühlen wir uns verpflichtet.

Bildnachweis: Agence de presse Meurisse creator QS:P170,Q13230870, Robert Schuman-1929, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons

3 Unser Leitbild als Europa-Schule

„Wir verbinden keine Staaten, sondern MENSCHEN.“

(Jean Monnet, ein Wegbegleiter von Robert Schuman)

Vision:

GEMEINSAM LERNEN, ARBEITEN und LEBEN in EUROPA

Leitbilder	Leitlinien
<p>Wir leben Europa und begegnen der Welt mit Offenheit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Wir pflegen ausländische Kontakte. ➔ Wir integrieren ausländische Schülerinnen und Schüler nachhaltig. ➔ Wir tauschen uns über wirtschaftliche und kulturelle Gegebenheiten in der Welt aus. ➔ Wir begreifen Europa in seinen politischen Strukturen und seiner Vielfalt.
<p>Wir fördern und fordern selbstständiges Lernen und Handeln in sozialer und ökologischer Verantwortung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Wir coachen in allen Bildungsgängen. ➔ Wir setzen Unterrichtskonzepte zur Förderung des selbstverantwortlichen und selbstständigen Lernens ein. ➔ Wir bieten allen Schülerinnen und Schülern individuelle und nachhaltige Förderung. ➔ Wir passen unsere Unterrichtsentwicklung an die Berufswelt und Lebensrealität an. ➔ Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler zu sozialem und ökologischem Engagement sowie zu verantwortungsvollem Miteinander. ➔ Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler zu Kooperationen in den Bildungsgängen. ➔ Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihrer beruflichen Orientierung.
<p>Wir leben in unserer Schule eine Kultur der Wertschätzung und Achtsamkeit.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ➔ Wir identifizieren uns mit dem Robert-Schuman- Berufskolleg. ➔ Wir fördern die Gesundheit aller. ➔ Wir unterstützen uns gegenseitig. ➔ Wir stärken systematisch die duale Ausbildung. ➔ Wir betreiben aktiv Öffentlichkeitsarbeit.

Bei der Verwirklichung achten wir auf eine ressourcenschonende und zielführende Organisation und schaffen dadurch lernfördernde **Rahmenbedingungen** für Unterricht. Wir evaluieren unser Handeln kontinuierlich und sichern so die Qualität unserer Arbeit.

- Lernende Organisation (Prozesscharakter)
- Qualitätssicherung durch Evaluation
- Verlässliche Rahmenbedingungen für Unterricht
- Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
- Gestaltung und Ausstattung der Schule

4 Zielsetzung der Schulentwicklung

Wir haben uns auf **folgende übergeordnete Zielsetzung** der Schulentwicklung für die kommenden Jahre geeinigt:

„Wir erhöhen die Wirksamkeit unseres Unterrichts innerhalb der nächsten fünf Jahre in Bezug auf

- Schülerinnen- und Schülerzufriedenheit und
- Lehrerinnen- und Lehrerzufriedenheit.“

5 Nachhaltigkeit

Wir verstehen die Agenda 2030 der UN als Grundlage für unser nachhaltiges Handeln im ökonomischen, sozialen und ökologischen Sinne. Daher leisten wir als Schule unseren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft, indem wir unseren Schülerinnen und Schülern hochwertige Bildung ermöglichen. Dabei ist Nachhaltigkeit kein Themenbereich, sondern vielmehr ein Handlungsprinzip, welches auf alle Bereiche angewendet werden kann. In diesem Sinne arbeiten wir gemeinsam in Schule, im Unterricht und in vielen ergänzenden Projekten und Veranstaltungen an einer zukunftsfähigen Welt.

Ausgewählte Projekte und Veranstaltungen an unserer Schule

<p>1 KEINE ARMUT</p>  <p>Besuch der Vocatium KAOA Berufsfelderkundung Berufsorientierungstage</p>	<p>2 KEIN HUNGER</p>  <p>Spendenaktionen</p>	<p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>  <p>Gesundheitstag Blutspendetag</p>	<p>4 HOCHWERTIGE BILDUNG</p>  <p>Berufsorientierungstage Coaching Falschgeldschulung Konflikttraining</p>	<p>5 GESCHLECHTERGLEICHHEIT</p>  <p>AWO-Sexualerziehung</p>
<p>6 SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN</p>  <p>Trinkbrunnen</p>	<p>7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE</p> 	<p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>  <p>Auslandspraktika</p>	<p>9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR</p> 	<p>10 WENIGER UNGLEICHHEITEN</p> 
<p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p> 	<p>12 NACHHALTIGE/R KONSUM UND PRODUKTION</p>  <p>Planspiel Börse Konsumkritischer Unterrichtsgang</p>	<p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p> 	<p>14 LEBEN UNTER WASSER</p> 	<p>15 LEBEN AN LAND</p> 
<p>16 FRIEDEN, GERECHTIGKEIT UND STARKE INSTITUTIONEN</p>  <p>Konflikttraining Aufklärung der Polizei gegen Cybermobbing</p>	<p>17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE</p>  <p>Juniorwahl Verkäuferwettbewerb mit den Niederlanden Erasmus-Projekte</p>			

6 Europa-Schule

„Europaschule in NRW“ lautet der Titel, den das Robert-Schuman-Berufskolleg als einziges Essener Berufskolleg seit dem 09.10.2007 tragen darf. Unser Ziel ist es, Sie auf das Leben, Lernen und Arbeiten in Europa vorzubereiten. Doch wofür steht das Siegel „Europaschule“ überhaupt?

- **Erweitertes Fremdsprachenangebot**

„Die Europaschulen besitzen ein Fremdsprachenprofil, welches über das Fremdsprachenangebot der jeweiligen Schulform hinausgeht.“, heißt es auf der Internetseite des Bundesnetzwerks Europaschule. Übertragen auf unsere Schule bedeutet das, dass unsere Höheren Handelsschüler/innen neben Englisch auch Spanisch lernen oder aber Grundkenntnisse der französischen und niederländischen Sprache erwerben können.

- **Internationale Projekte und Partnerschaften**

Europäische Wettbewerbe, Schulpartnerschaften und Betriebspraktika fallen in diese Kategorie. Wenn Auszubildende unseres Bildungsgangs Einzelhandel am deutsch-niederländischen Verkäuferwettbewerb der EUREGIO teilnehmen, Schüler/innen der Höheren Handelsschule im Rahmen eines Erasmus+-Projekts mit Schülerinnen und Schülern unserer Partnerschulen in Rumänien und Ungarn kooperieren und unsere angehenden Industriekaufleute ein vierwöchiges Praktikum in Dublin absolvieren, dann sind dies nur einige wenige Beispiele für internationale Projekte und Partnerschaften des Robert-Schuman-Berufskollegs.

- **Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht**

Ihr Europacurriculum sorgt dafür, dass Europaschulen in sämtlichen Fächern und Jahrgangsstufen Einblicke in die kulturelle, politische, soziale und wirtschaftliche Vielfalt Europas ermöglichen. Auch uns am Robert-Schuman-Berufskolleg ist es wichtig, Ihnen ein umfassendes europäisches Grundverständnis zu vermitteln – sowohl in den regulären Unterrichtsfächern als auch in dem von uns kreierten Unterrichtsfach „Europäische Wirtschaftslehre“ in der Höheren Handelsschule, dessen Name Programm ist. Darüber hinaus lässt unser im Mai 2023 eröffneter „Europaraum“, der als Escape-Room konzipiert wurde, einen spielerischen Zugriff auf europäische Themen zu.

7 Bildungsgänge am Robert-Schuman-Berufskolleg

Vollzeitschulische Bildungsgänge:

Voraussetzung/ notwendiger Schulabschluss:	Ausbildungsziel/ Abschlüsse:
ohne Schulabschluss Ausbildungsvorbereitung (AV)	Erster Schulabschluss (vorher Hauptschulabschluss nach Kl. 9) + berufliche Kenntnisse
Erster Schulabschluss (vorher Hauptschulabschluss nach Kl. 9) Berufsfachschule (BFS) 1	Erweiterter Erster Schulabschluss (vorher Hauptschulabschluss nach Kl. 10) + berufliche Kenntnisse (Wirtschaft und Verwaltung)
Erweiterter Erster Schulabschluss (vorher Hauptschulabschluss nach Kl. 10) Berufsfachschule (BFS) 2	Mittlerer Schulabschluss/ Fachoberschulreife + berufliche Kenntnisse (Wirtschaft und Verwaltung)
Mittlerer Schulabschluss/Fachoberschulreife Höhere Berufsfachschule (HBF)	Fachhochschulreife (FHR)*(schulischer Teil) + berufliche Kenntnisse (Wirtschaft und Verwaltung)

Duale Ausbildung/ Berufsschule:

- Kaufmann*frau im Einzelhandel
- Verkäufer*in
- Verkäufer*in und mittlerer Schulabschluss/ Fachoberschulreife
- Handelsassistent*in
- Bankkaufmann*frau
- Industriekaufmann*frau
- Rechtsanwaltsfachangestellte*r
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte*r

➔ Die Abschlüsse werden durch das Bestehen der IHK- Prüfung erworben

Fachschule:

Wirtschaft und Verwaltung, Schwerpunkt: Personalwirtschaft

8 Entwicklungsarbeit der Bildungsgänge

Langfristige Zielsetzung:

„Wir erhöhen die Wirksamkeit unseres Unterrichts innerhalb der nächsten fünf Jahre in Bezug auf

- Schülerinnen- und Schülerzufriedenheit und
- Lehrerinnen- und Lehrerzufriedenheit.“

→ Verabschiedet in der Lehrerkonferenz am 20.09.22

Arbeit in den Bildungsgängen:

Bildungsgang	Projektziele	Teilziele	Evaluation
Ausbildungsvorbereitung/ Berufsfachschule	Erhöhen der durchgängigen Sprachbildung mit der Fähigkeit, adressaten-, intentions- und situationsangemessen sowie bildungssprachlich angemessen zu sprechen und zu schreiben	Besuch unterschiedlicher Fortbildungsmaßnahmen zum Erwerb des Sprachsiegels mit dem Fokus auf sprachensible Unterrichtsmethoden Vorstellung am 07.06.2024 (Bar Camp)	Nach Beendigung des Fortbildungs-Portfolios der Sprachsiegel Fortbildungen Ende 2023/2024 bzw. Anfang des Schuljahres 2024/2025
	Förderung des gemeinsamen Lernens durch verbindliche Regeln insbesondere in Hinblick auf das Verlassen des Unterrichts für längere „Auszeiten“ zum Beispiel in der Pausenhalle	Formulieren von pädagogisch sinnvollen Maßnahmen zur Prävention von Unterrichtsflucht	Ende des 1. Halbjahres 2024/2025 durch Klusenteam / Klassenlehrerbesprechungen zum Einsatz des pädagogischen Maßnahmenbündels
	Entwicklung von fachpraktischen Aufgaben in der Berufsfachschule 1 und 2 zur Anpassung an veränderte	Erstellen von Praktikumsaufgaben für die Berufsfachschule 1 und 2 in Abstimmung mit den DJP der Fächer Geschäftsprozesse, Personalprozesse und Berufskunde	Ende des Schuljahres 2023/2024 nach einer ersten Erprobung der neuen Praxiselemente durch Auswertung der

	Praktikumsvorgaben in der APO-BK, Anlage B		Praktikumsmappen und Befragung der Fachkolleginnen und Kollegen
Höhere Berufsfachschule	Verbesserung der Bereitschaft zur Mitarbeit und Einsicht zur eigenen Anstrengung sowie respektvolles Verhalten der SuS untereinander und gegenüber Lehrkräften in diesem Schuljahr.	<p>Gestaltung der Einführungstage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ankommen in der Schule: Kennenlernen und Vertrauen schaffen - Klärung des Umgangs miteinander - Organisation <p>Verzahnung der Inhalte im Fach Selfcare (PERMA) und der Klassenlehrerstunde, um die SuS zu befähigen Ihre Stärken und Ressourcen zu entdecken und im schulischen Alltag anzuwenden.</p> <p>Lehrkräfte tauschen sich auf pädagogischen Konferenzen regelmäßig aus.</p>	<p>Erfolgskontrolle durch Umfrage bei unterrichtenden KuK und SuS im September 2024</p> <p>Fragebogen an SuS im Sommer 2025</p> <p>Fragebogen an Kollegium nach den ersten pädagogischen Konferenzen im November 2024</p>
Bankkaufleute	Durch die Einhaltung von verbindlichen Regeln im Rahmen des Classroom Managements soll eine Unterrichts-atmosphäre geschaffen werden, die es den SuS der neuen Unterstufen (2023) besser ermöglicht, sich im Unterricht zu konzentrieren und zu beteiligen sowie Eigenleistungen einzubringen.	<p>Sammeln von Ideen zum Classroom Management (Ordner: Unterrichtsentwicklung, Classroom Management).</p> <p>Am 14.11.23 ab 16.30 Uhr in einer kurzen Videokonferenz werden mindestens drei überprüfbare Regeln vereinbart und ab da angewandt.</p> <p>Nach dem zweiten Block der kommenden Unterstufen wird überprüft, ob und wie die neuen Regeln umgesetzt werden konnten.</p>	<p>Nach dem 2 Block der Unterstufen im Sommer 2024</p> <p>Kontrolle im Herbst 2024</p>
Industriekaufleute	Vorbereitung unserer SuS, die die Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen, auf	<ul style="list-style-type: none"> - Alle involvierten LuL geben über Teams Inputs über die Inhalte, die die SuS eigenverantwortlich 	Auswertung des Fragebogens im Herbst 2024 durch

	den 5. Block, indem Themenbereiche für die Fächer Geschäftsprozesse, WiSoP, Steuerung/Kontrolle festgelegt werden, die von den entsprechenden SuS innerhalb der unterrichtsfreien Zeit zwischen dem 4. und 5. Unterrichtsblock bearbeitet werden.	<p>zwischen dem 4. und dem 5. Block bearbeiten sollen.(bis 07.06.2024)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bis zum Ende des 5. Blocks bewerten die SuS die Selbstbearbeitungsaufgaben mithilfe eines Fragebogens.(bis 04.10.2024) - Es findet eine Bildungsgangkonferenz statt, auf der die Ergebnisse der Befragung ausgewertet werden. (bis Herbst 2024) 	einen anonymisierter Evaluationsbogen
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte / Rechtsanwaltsfachangestellte	Auswahl und Einsatz von Unterrichtsmethoden zur Förderung des selbstgesteuerten Lernens.	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildung zum Thema Direkte Instruktion (Termin 22.11.2024) - BGK-Beschluss vom 24.01.2024: Erarbeitung und Einsatz der Methodik „Direkte Instruktion“. - Informations- und Materialaustausch bis Ende März 2024 - Erarbeitung von Sequenzen pro Fach bis Mai 2024 - Einsatz der erarbeiteten Sequenzen ab Juni 2024 	Evaluation der durchgeführten Maßnahmen bis Mitte des Schuljahres 2024/25 durch einen Fragebogen an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer und Vergleichsarbeiten
Verkäufer*in Einzelhandelskaufleute Handelsassistent*in	Bis zum Ende der Ausbildungszeit fördern wir in der 22ET1 und 23ET1 (Digitalklasse) das digitale Anwendungs-Know-How (dig. Schlüsselkompetenz), in dem wir die Anwendung der MS Programme Word, Excel, PowerPoint, Teams und OneNote in den Unterricht der einzelnen Fächer integrieren. Durch eine Abfrage	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anknüpfungspunkte in den jeweiligen DJPs der Fächer suchen. Entwickeln von Lernsituationen bzw. Anwendungssituationen für die einzelnen Fächer. Ausprobieren bzw. erproben der Lernsituationen im Unterricht. 2. Abfrage der Kenntnisse des Anwendungs-Know-how zur Überprüfung des Wissensstands der SuS erstellen und durchführen. Evtl. Anwendungstests zu Beginn und Ende der Ausbildung in den jeweiligen MS Programmen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dokumentieren der erprobten Anwendungsbeispiele der LuL in den DJPs der Fächer bis Ende SJ 23/24 2. Forms-Abfrage (22ET1) mit Fragen zur Selbsteinschätzung hinsichtlich der digitalen Kenntnisse vor und nach dem

	oder Test werden die Fähigkeiten der SuS zum Ende der Ausbildung abgefragt und evaluiert.	3. Erarbeitung einer Projektaufgabe, die mit Hilfe der digitalen Kompetenzen von den SuS am Ende der Mittelstufe (nach IHK 1. Teil) bearbeitet wird. Erprobung Ende der Mittelstufe.	Besuch der Digital-klasse im 2. HJ 23/24 3. Projektarbeit durch SuS der 22ET1 am Ende SJ 23/24 durchführen und präsentieren lassen
Fachschule	Erarbeitung eines schriftlichen Handouts zur Wahrnehmung der beiden Rollen (Coach und Fremdreflexion/Feedback) und den Aufgaben des Betreuers während der Betreuung der Projektgruppen in den Betreuungsgesprächen zur Information neuer Betreuer und Sicherung eines gemeinsamen Qualitätsstandards während der Betreuung.	<ul style="list-style-type: none"> - Fertigstellung des Handouts - Besprechung der Problembereiche bei der BGK 03.08.2023 - Überarbeitung des Handouts und der Leistungsbewertung - Verwendung des Handouts bei der Projektarbeit 2024 	Evaluation Anfang Schuljahr 2024/25 durch Fragebögen SuS und LuL
	Erarbeitung und Einsatz je eines Fragebogens zur Evaluation der Zufriedenheit mit Vorbereitung, Durchführung, Ergebnissen und Lernfortschritten in der Projektarbeit durch LuL und SuS	<p>1. Fragebogen für SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ideensammlung Inhalte - Aufbereitung Fragetechnik etc. - digitale Umsetzung - probeweise Einsatz durch Projektgruppen 2023/24 - Auswertung - evtl. Modifikation <p>2. Fragebogen für LuL</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anpassung/Aufbereitung der Fragen für die Umsetzung durch LuL - digitale Umsetzung - Einsatz des Fragebogens - Auswertung 	April 2024 für die Befragung der SuS Beginn Schuljahr 2024/25 für die Befragung der LuL

